

FORUM Schwoich

Nr. 47 / Dez 2012



DIE INFORMATIONS-ZEITUNG DER GEMEINDE SCHWOICH

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt • Zugestellt durch Postat

Stiller Advent...

Der Heilige Nikolaus, die gespenstischen Perchten, das stimmungsvolle Adventsingen, das traditionelle Pfarrcafé, die stillen Rorate-Amer – der Advent in Schwoich ist zwar nicht die stillste Zeit des Jahres, aber diese ganz besonderen Tage sind auch nicht überladen und hektisch, sondern eine wohlthuende Einstimmung auf das bevorstehende Fest. Die Redaktion des „Forums“ wünscht allen Lesern weiterhin eine ruhige Weihnachtszeit und Glück und Gesundheit im neuen Jahr.





Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Im Rahmen der Gemeindeversammlung Anfang Dezember durfte ich im Gasthof Neuwirt wieder Rechenschaft über das zu Ende gehende Jahr geben und auch die nächsten Projekte vorstellen.

Sparsames Wirtschaften

Die Planung für das Jahr 2013 ist abgeschlossen, und das Budget soll in der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember beschlossen werden.

Die Budgetierung wird in den Gemeinden unseres Landes von Jahr zu Jahr schwieriger. Durch die gute Wirtschaftslage steigen derzeit zwar die Abgabenertragsanteile des Bundes leicht an, dieser Anstieg macht jedoch die Mehrausgaben bei den Transferzahlungen nicht wett. Besonders im Gesundheits- und Sozialbereich sind enorme Stei-

gerungen festzustellen. Es ist daher auch weiterhin sparsames Wirtschaften oberstes Gebot.

Wichtige Vorhaben 2013

Trotzdem können auch 2013 alle wichtigen Vorhaben finanziert werden. Wir werden das Gemeindeamt sanieren, im Bereich Locherer eine UV-Anlage errichten und den Friedhof fertigstellen. Außerdem soll für den Kauf eines neuen Feuerwehr-Fahrzeuges 2014 die Anzahlung geleistet werden. Erhebliche Beträge fließen auch in die Vereinsförderung und in den Ausbau und die Instandhaltung von Gemeindestraßen.

Die Sommerbetreuung für die 3-10-Jährigen wird von 5 auf 6 Wochen ausgedehnt und auf neue Beine gestellt. Die Beiträge werden noch familienfreundlicher gestaltet.

Klimabündnis-Gemeinde

In Verantwortung für unsere Nachkommen hat der Gemeinderat beschlossen, dem Klimabündnis beizutreten. Als Klimabündnis-Gemeinde werden wir gemeinsam mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in den verschiedensten Bereichen (Verkehr, alternative und erneuerbare Energie, Energieeinsparung) weiterhin Projekte starten, die nicht nur eine Verminderung der Umweltbelastung bedeuten, sondern auch die Menschen finanziell entlasten sollen.

Volksbefragung

Am 20. Jänner findet in Österreich eine Volksbefragung (Berufsheer + bezahltes freiwilliges Sozialjahr oder Wehrpflicht + Zivildienst) statt. Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher, bitte



setzt Euch mit dieser wichtigen Thematik auseinander und gebt Eure Stimme ab!

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger

Ältestes Schwoicher Bauernhaus abgetragen

Ein Stück Alt-Schwoich ist Geschichte: Der Bauernhof „Learl“ wurde Anfang November abgetragen. Ganze 467 Jahre hat er überdauert, jetzt ist das älteste Schwoicher Gebäude für immer aus dem Ortsbild verschwunden. Auf einem Dachbalken konnte man noch die Jahrzahl der Erbau-

ung lesen: Im Jahr 1545 war das Haus errichtet worden, mehrmals wechselte es im Laufe der Zeit den Besitzer, zuletzt stand es im Eigentum der Schwoicher Familie Fuchs.

Fast ein halbes Jahrtausend hat das altehrwürdige Bauernhäusl unbeschadet erlebt, mittlerweile

aber war die Holzverschalung in derart schlechtem Zustand, dass man sich aus Sicherheitsgründen nun zu einem Abriss entschloss. Ein Teil der alten Holzkonstruktion wurde von einem Tischler erworben, der damit Spezial-Möbel anfertigt. An der Stelle wird nun ein Einfamilienhaus errichtet.



Ganze 467 Jahre hat der Hof „Learl“ überdauert, nun wurde das älteste Schwoicher Gebäude abgetragen.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag von 07.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.15 Uhr;
Dienstag und **Mittwoch** von 07.30 bis 12.00 Uhr;
Donnerstag von 07.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr;
Freitag von 07.30 bis 12.15 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters im Gemeindeamt

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766
e-mail:
j.dillersberger@tirol.com
buergemeister@schwoich.tirol.gv.at

Gemeinde Schwoich entwickelt sich weiter stabil

Anlässlich der jährlichen Gemeindeversammlung am 2. Dezember zog Bgm. Josef Dillersberger wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr und gab einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben.

4,3 Mio. im Budget

Zu den aktuellen Budget-Zahlen: 3,73 Mio. Euro waren 2012 budgetiert, 4,3 Mio. sind für heuer veranschlagt, 2,9 Mio. davon sind im ordentlichen Haushalt fix gebunden, über € 495.600 (17%) kann Schwoich frei verfügen.

Weiter stabil die Entwicklung der Einnahmen: € 653.000 hat die Gemeinde heuer an eigenen Steuern eingenommen, für 2013 sind € 677.000 eingeplant (davon 500.000 Euro Kommunalsteuer). An Abgabenertraganteilen fließen 2013 rund 1,8 Mio. nach Schwoich. Die Mittel aus dem Gemeindeausgleichsfonds und Landeszuschüsse summieren sich auf € 235.000.- Der Verschuldungsgrad der Gemeinde beträgt zur Zeit 21,31%. Zum Vergleich: Der Bezirksschnitt liegt bei 28%, der Landesschnitt bei 34%. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt in Schwoich € 774 (Bezirksschnitt € 900).

Hohe Transferzahlungen

2013 steuert Schwoich € 90.800 für den Betriebsaufwand des BKH Kufstein bei, € 290.900 fließen in den Tiroler Gesundheitsfonds. Behinderten- und Sozialhilfebeitrag summieren sich auf € 200.900, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt auf € 27.800. Rettung und Notarzt schlagen mit € 21.000 zu Buche, der Sozialsprengel erhält € 22.100. Die Abwasserentsorgung kostet € 265.400, in den Abwasserverband fließen aus Schwoich € 124.100. Die Kosten für die Wasserversorgung belaufen sich auf € 184.100, hier schlägt allerdings heuer die neue UV-Anlage Egerbach mit

€ 120.000 zu Buche. Für die Müllbeseitigung muss die Gemeinde € 91.100 aufbringen.

Außerdem zahlt Schwoich € 97.300 für die Haupt- und € 54.500 für die Musikschule.

Schwoicher Bach

Die Regulierung des Schwoicher Baches geht in die letzte Phase. Im Bereich der „Wöhrer Siedlung“ laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Gleichzeitig werden die Brücken zu den einzelnen Häusern durch Neukonstruktionen ersetzt (siehe Bericht auf Seite 9).

Auch die Erweiterung des Friedhofes läuft plangemäß, die Arbeiten sollen im Frühjahr 2013 abgeschlossen werden. 2013 wird auch

die Renovierung des Gemeindeamtes in Angriff genommen, das Areal bei den Zementöfen wird für die 100 Jahr-Jubiläumsfeiern am 25. und 26. Mai 2013 gefällig gestaltet. Und schließlich wird die Gemeinde Schwoich drei Pflegeplätze im neuen Heim im Innpark anbieten.

Gebühren und Tarife

Erfreuliche Nachrichten gibt es von der gemeindeeigenen Tariffront: Mit Ausnahme einer (vom Land geforderten) Anpassung bei Wasser und Kanalgebühren und einer Erhöhung der Hundesteuer (von 50 auf 60 Euro) bleiben alle anderen Gemeindeabgaben unverändert.

Beschneung bewährt sich

Bestens bewährt hat sich in ihrem ersten Winter die neue Beschneigungsanlage am Hochfeld, die ebenso gut funktioniert wie die Partnerschaft mit den Bergbahnen Scheffau. 70.000 Fahrten wurden in der letzten Saison am Hochfeld registriert.

Schwoich ist Klimabündnis-Gemeinde

Schließlich berichtete Bgm. Dillersberger noch, dass die Gemeinde Schwoich dem sogenannten „Klimabündnis“ beigetreten ist. Vorrangiges Ziel dieser Initiative ist die Reduzierung der Treibhausgase (siehe Vorwort auf Seite 2).



DIE ERWEITERUNG DES SCHWOICHER FRIEDHOFES schreitet zügig voran, bis in den Dezember hinein konnten die Arbeiten heuer noch fortgeführt werden. Errichtet werden 22 Vierfach- und 61 Doppel-

gräber, eine entsprechenden Anzahl von Urnenplätzen, ein Brunnen und ein Ruhebereich. Die endgültige Fertigstellung des Gesamtprojektes ist für das Frühjahr 2013 geplant.



Der Gemeinderat und Bürgermeister Sepp Dillersberger
wünschen allen Schwoicherinnen und Schwoichern
ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!



Sechs Schwoicher beim Tag des Ehrenamtes ausgezeichnet

Sechs verdienstvolle Schwoicher GemeindegliederInnen wurden am 28. September vom Land Tirol beim Tag des Ehrenamtes ausgezeichnet.

Im Congress Centrum Alpbach überreichte Landeshauptmann Günther Platter die Tiroler Ehrennadel an:

Traudi Steinbacher (Obfrau des Obst- und Gartenbauvereines), Peter Steinbacher (langjähriger Kapellmeister der BMK Schwoich), Johann Gschwentner (langjähriger Fähnrich der Schützenkompanie und Gründungsmitglied der Theaterrunde), Jochem de Wit (Leiter des Kirchenchores), Gottfried Gratz (Oberbeschützenmeister der Schützengilde) und Martin Lengauer-Stockner (Obmann der Sängerrunde).



Die geehrten Schwoicher VereinsfunktionärInnen mit Landeshauptmann Günther Platter, BH Dr. Christian Bidner, Landtags-Vizepräsident Hannes Bodner und Bgm. Josef Dillersberger.

Foto: Land Tirol

Schwoicher Trinkwasser-Qualität einwandfrei!

Die Gemeinde Schwoich lässt entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und chemisch-physikalischer Parameter untersuchen. Die diesjährige Untersuchung erfolgte am 20. Juni.

Für das Jahr 2012 bescheinigen die

vorliegenden Untersuchungsberichte der Wasserversorgungsanlage Schwoich, dank der eingebauten UV-Desinfektionsanlage und der gründlich durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten, eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet.

Die Untersuchungsergebnisse können jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt eingesehen werden.

Für Auskünfte steht das Gemeindeamt, Arno Hechenberger (Tel. Nr. 05372/58113/11) oder e-mail gemeinde@schwoich.tirol.gv.at gerne zur Verfügung.

Skibetrieb am Hochfeld gestartet

Es geht wieder los! Am Wochenende 15./16. Dezember ist auch am Schwoicher Hochfeld der Skibetrieb wieder gestartet.

Ab dem 22. Dezember läuft unser Lift nun durchgehend bis Mitte März. Die aktuellen Betriebszeiten: Montag bis Freitag von 11-16 Uhr, Samstag, Sonntag von 10-16 Uhr (in den Ferienzeiten Mo bis So 10-16 Uhr).

Bundesheer-Volksbefragung

Fragestellung am 20. Jänner 2013

„Sind Sie für die Einführung eines **Berufsheeres** und eines bezahlten **freiwilligen Sozialjahres?**“

ODER

„Sind Sie für die Beibehaltung der **allgemeinen Wehrpflicht** und des **Zivildienstes?**“

Grafik/Foto: © APA
Quelle: APA/



Volksbefragung am 20. Jänner

Am 20. Jänner findet in Österreich eine Volksbefragung zum Thema Bundesheer statt. Es geht um die Frage: Berufsheer und bezahltes freiwilliges Sozialjahr oder Beibehaltung von Wehrpflicht und Zivildienst. Die Stimmabgabe ist in der Volksschule Schwoich von 08-13 Uhr möglich.

Schwoicher Pfarrkirche nach Umbau jetzt barrierefrei



Restaurator Johannes Schroll hat die 16 Deckengemälde mit seiner Mitarbeiterin Romana Wach wieder „zu neuem Leben“ erweckt.

Als Baustelle präsentierte sich im Herbst die Schwoicher Pfarrkirche. Im und rund um das Gotteshaus wurden einige dringend notwendige Arbeiten erledigt.

Der Haupteingang der Kirche wurde völlig umgebaut. Der Zugang wurde abgesenkt, und es entstand ein stattliches Portal, das auch als Witterungsschutz dient. „Die Kirchentüren öffnen sich jetzt nach außen, und der Eingangsbereich wurde barrierefrei angelegt, sodass auch ältere Menschen und Rollstuhlfahrer bequem und sicher ins Gotteshaus gelangen können“, erklärt Pfarrer Mag. Rainer Hangler. Im Inneren wurden

die letzten Bankreihen tribünenartig angehoben, und auch der Zugang zur Lourdes-Grotte ist jetzt sicherer angelegt.

Eine diffizile Angelegenheit war die Restaurierung der Deckengemälde im vorderen Teil des Kirchenschiffes. Mit der heiklen Arbeit wurde der Kirchberger Restaurator Johannes Schroll betraut, der auch die Risse in der Decke und die Stuckarbeiten sanierte. Die 16 Gemälde hat Schroll gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Romana Wach in knapp drei Wochen wieder „zu neuem Leben“ erweckt. Der Künstler Josef Gold hatte die Bilder einst in den Jahren 1882-86 geschaffen, zum letzten Mal wurden sie im Zuge des



Am Haupteingang zur Schwoicher Pfarrkirche ist ein stattliches Portal entstanden.

großen Umbaus der Kirche im Jahr 1975 restauriert. „Jetzt strahlen die Gemälde wieder förmlich von der Decke“, freut sich vor allem Pfarrer Hangler über das gelungene Werk. Und schließlich bekam das Gotteshaus noch eine neue Beleuchtung: Die Hängelampen

wurden auf stromsparende LED-Leuchten umgestellt.

Stattlich auch die Kosten des Projektes: Alles in allem erfordert diese Bauphase 150.000 Euro. Jeweils 30% übernehmen Gemeinde und Erzdiözese, den Rest muss die Pfarre selber stemmen.

Hol dir dein Wohnbaugeld! Neue Sanierungsförderung des Landes

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes. Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren, zahlt sich jetzt doppelt aus: Mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten. Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

Das Land Tirol, Energie Tirol und die Gemeinde laden herzlich zur Informationsveranstal-

tung „Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ am 22. Jänner in Kufstein ein. Vorgestellt werden u.a. die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.

Termin: Dienstag, 22. Jänner 2013, in der Aula der Stadtwerke Kufstein, Beginn 19 Uhr.

Gewonnen mit Raiffeisen!



Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich verlost in der Sparwoche ein Sparbuch mit einer Ersteinlage von 200 Euro. Ein optimaler Gewinn jetzt in der Weihnachtszeit. Die glückliche Gewinnerin ist Sonja Schwaiger aus Schwoich, der Bankstellenleiter Matthias Gruber

herzlich zu diesem verfrühten „Christkind!“ gratulierte.

Die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich bedankt sich auf diesem Weg bei allen Sparern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht eine schöne und besinnliche Adventzeit!



Die Rolling Stones und der Feldkircher Hans...

Walzerklänge von Josef Strauss, Böhmisches Polka und Popsongs von Bryan Adams – mit diesem musikalischen Spannungsbogen hat die BMK Schwoich bei ihrem traditionellen Cäcilienkonzert wieder einen Volltreffer beim Publikum gelandet.

Kapellmeister Markus Bichler hat bei der Auswahl der Stücke wieder ein gutes Dirigenten-Händchen bewiesen, zwischen Tradition und Moderne konnte das blendend eingestellte Dorforchester alle seine Qualitäten ausspielen. Höhepunkt im ersten Teil: Die „Rhapsodie für Altsaxophon“, in der die junge Verena Beer mit einem schwierigen Solo ihre erste große „Reifeprüfung“ vor großem Publikum im voll besetzten Mehrzwecksaal ablegte. Gewissermaßen das Meisterstück nach dem Leistungsabzeichen in Gold, das die Jungmusikantin heuer absolviert hat. Dafür gab's ein Präsent ihrer Kollegen – und viel Applaus vom begeistertsten Publikum.

50 Jahre bei der Musikkapelle

Eine ganz besondere Ehrung bildete heuer den gesellschaftlichen Höhepunkt des Abends: Hans



Von links: BMK-Obmann Christian Lengauer-Stockner, Bezirks-Kapellmeister Oswald Mayr, Jubilar Hans Feldkircher mit Gattin Maria, Bgm. Josef Dillersberger, Musikbund-Obmann Sebastian Neureiter, Gold-Musikantin Verena Beer und Kapellmeister Markus Bichler.

Feldkircher hat seine musikalische Laufbahn praktisch zeitgleich mit den Rolling Stones gestartet, er steht seit 1962 in den Reihen der BMK Schwoich, bläst also gezählte 50 Jahre die Trompete! Der langjährige Notenwart ist damit musikalisch eine der verlässlich-

sten Säulen in der Kapelle, aber auch als legendäre Stimmungskanone unverzichtbarer Teil der Kameradschaft.

Für so viel Musikanten-Treue gab's den offiziellen Dank des Landes Tirol und des Blasmusikverbandes. Obmann Sebastian

Neureiter und Bezirks-Kapellmeister Oswald Mayr überreichten die Ehrenurkunde des Landes und die goldene Verdienstmedaille des Verbandes, Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde mit dem obligaten „Philharmoniker“.

Schwoicher Jubelpaare: Viermal Gold und zweimal Diamant

Viermal Gold und zweimal Diamant: Sechs Hochzeitspaare konnten heuer in Schwoich runde Ehejubiläen feiern.

Die Goldene Hochzeit feierten heuer Adelinde und Adolf Altenburger, Sebastian und Sigrid Rieder, Maria und Matthias Ellmerer sowie Erika und Sebastian Kruckenhauser, auf das Diamantene Hochzeitsjubiläum konnten nach 60 gemeinsamen Ehejahren Toni und Maria Kaufmann sowie Anne und Hans Steinbacher anstoßen.

Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner überbrachte die Glückwünsche des Landes (samt obligater Ehrengabe), Bgm. Josef Dillersberger gratulierte den Jubelhochzeitern im Namen der Gemeinde mit einem Blumenstrauß und der Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffe und Kuchen im Kirchenwirt.



Die Schwoicher Jubelpaare mit Bezirkshauptmann Dr. Christian Bidner und Bgm. Josef Dillersberger.

Zwei Schwoicher Vereine mit tiefen Wurzeln: Gartenbauer und Imker feierten „Geburtstag“



Imker-Obmann Hubert Faistenauer präsentierte im Rahmen der Ausstellung das „Handwerkszeug“ der Bienenzüchter.

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein, 80 Jahre Bienenzuchtverein – diese beiden Jubiläen konnten Anfang Oktober in Schwoich gefeiert werden. Höhepunkt war ein gemeinsamer Festabend.

1912 wurde in Schwoich der „Obstbauverein“ gegründet, 20 Jahre später schlossen sich die Bienenzüchter zu einem Verein zusammen. Seither bilden beide eine perfekte Symbiose, und die gute Zusammenarbeit dokumentierte sich auch bei den Jubiläumsfeiern. Bei einem gemeinsamen Festabend im Mehrzwecksaal der Gemeinde erlebten die

rund 250 Gäste eine kurzweilige Zeitreise durch die wechselvolle Geschichte der beiden Vereine. Obfrau Traudi Steinbacher ließ die 100jährige Geschichte des Obst- und Gartenbauvereines Revue passieren, Imker-Obmann Hubert Faistenauer blickte zurück auf 80 Jahre Bienenzuchtverein.

Bgm. Josef Dillersberger dankte den Verantwortlichen für ihre konsequente Arbeit und die vielfältigen Aktivitäten: „Euer gemeinsames Bemühen für die Umwelt ist vorbildlich, Imker und Gartenbauer sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Dorfgemeinschaft“.

OGV-Landesobmann Rupert Mayr



OGV-Obfrau Traudi Steinbacher erhielt die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes, Bezirksobmann Reinhard Hirzinger, Landesobmann Rupert Mayr und Bgm. Josef Dillersberger gratulierten.

und Bezirksobmann Reinhard Hirzinger gratulierten nicht nur zum „runden Geburtstag“, sondern hatten auch noch eine Überraschung für die Obfrau mitgebracht: Traudi Steinbacher erhielt für ihre Verdienste die Silberne Ehrennadel des Landesverbandes. Für die Imker stellte sich der Vizepräsident des Landesverbandes, Ing. Reinhard Hetzenauer, als Gratulant ein.

Mit dem Ertedankfest der Landjugend, einem zünftigen Frühstücken und einer gelungenen Obstausstellung befreundeter Vereine aus der Region klangen die Jubiläumsfeiern schließlich am Sonntag aus.

Information an Vermieter und Mieter

Im Zuge einer Umstellung in der Buchhaltung der Gemeinde werden ab 1. Jänner 2013 an den Vermieter auch die Kosten nach der Müllgebührenordnung mit der Bitte vorgeschrieben, diese an ihre Mieter weiter zu verrechnen.

Kurzweilige Feier für die Schwoicher Jungbürger

Am Abend vor dem Nationalfeiertag hat die Gemeinde Schwoich heuer zu einer Jungbürgerfeier geladen. Rund 70 Burschen und Mädchen der Jahrgänge 1991-95 versammelten sich im Mehrzwecksaal der Gemeinde, wo Bgm. Josef Dillersberger auch Landtags-Vizepräsident Hannes Bodner und LR Johannes Tratter begrüßen konnte, der sich in seiner Festrede mit der Entwicklung der Demokratie beschäftigte. Ca-

rina Kreidl und Martin Strasser sprachen das traditionelle Gelöbnis, Sebastian Thaler machte sich Gedanken über Gemeinde, Gesellschaft und Jugend, und schließlich erhielten die jungen Damen und Herren das Tiroler Jungbürgerbuch.

Den Abschluss des Abends bildete ein Auftritt von Christoph Schellhorn, der für die Jungbürger seiner Heimatgemeinde in die Saiten griff.



Sebastian Thaler, Carina Kreidl und Martin Strasser mit Landtags-Vizepräsident Hannes Bodner, LR Johannes Tratter, Bgm. Josef Dillersberger und Vizebgm. Peter Payr.



Peter Wimmer zum Gedenken



Peter Wimmer bei seiner Geburtstagsfeier am 29. Oktober. Zum 90er gratulierten Matthias Schmid, Alois Prosch, Hauptmann Alois Thaler und Bgm. Josef Dillersberger.

Am 29. Oktober konnte er noch seinen 90er feiern, jetzt trauern Angehörige und Kameraden um ihn: Am 3. Dezember ist Ehrenoberleutnant Peter Wimmer verstorben. Viele Jahre war der „Seppn Peter“ aktives Mitglied der Schwoicher Schützenkompanie, und deshalb waren seine Kameraden natürlich zu seinem Ehrentag ausgerückt und schossen für den Jubilar eine Ehrensalve. Peter Wimmer war im Jahr 1957 Gründungsmit-

glied der Kompanie und viele Jahre Stellvertreter von Hauptmann Sixtus Sieberer. Als Ehrenoberleutnant nahm er bis zuletzt Anteil am Geschehen rund um die Kompanie. Wimmer war auch viele Jahre Mitglied der Feuerwehr Schwoich. Die Gemeinde hat ihm bereits im Jahr 1988 für seine Verdienste das Ehrenzeichen verliehen. Am 10. Dezember wurde Peter Wimmer unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen.

Treue Schwoicher Gäste geehrt

Einige Gästeehrungen konnten diesen Sommer am „Hattenhof“ gefeiert werden. Motto: „Solche Gäste sind es wert, dass man sie besonders ehrt“. TVB Vorstand Sebastian Egerbacher und die Gastgeber-Familie Rass bedankten sich für die lange Treue zu Schwoich und zum Hattenhof. Mit einer Urkunde und Geschenken wurden die Gäste geehrt, und bei

einer netten Feier eingeladen, noch viele weitere Jahre bei uns zu verbringen.

Für 35jährige Urlaubstreue wurden Frieda Zorn aus München, Peter und Marjan Prijden aus Eindhoven, sowie Wolfgang und Carmen Huber aus Düdelnheim geehrt, seit 30 Jahren kommt Hermann Geissel aus Essen nach Schwoich.



35 Jahre zu Gast in Schwoich: Frieda Zorn und Peter und Marjan Prijden (vorn) mit den Gastgebern Christa, Herbert und Marianne Rass, Mike Prijden und TVB-Vorstand Sebastian Egerbacher.

Ferialjob- und Praktikantenbörse

Auch heuer bietet das InfoEck – die Jugendinfo Tirol – in Zusammenarbeit mit der WKO und dem AMS wieder die Ferialjob- und Praktikabörse an. In dieser Börse können sich junge Menschen ab Dezember 2012 nach Ferialjobs und Praktika in ihrer Umgebung

umschauen und sich schon jetzt früh genug für einen Job in den nächsten Ferien bewerben! Lokale Unternehmen können so jungen Menschen die Möglichkeit bieten, wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und holen sich so junge, motivierte Personen in ihren Betrieb.

Kostenlose Meldung von offenen Jobangeboten und Suche nach einer Ferialstelle oder eines Praktikums ist auf www.mei-infoeck.at oder telefonisch im InfoEck Innsbruck unter 0512/571799 möglich.

Tüchtige Lehrlinge

Schöner Erfolg für zwei Schwoicher Lehrlinge: Julia Obermoser (Einzelhandelskauffrau, SPAR) hat beim Lehrlingswettbewerb 2012 das Große Leistungsabzeichen errungen, Daniel Engl (Maschinenbautechniker, Fa. H-Sieben) schloss mit einem 2. Platz ab. Josef Prantner aus Ellmau (Fa. Holzbau Lengauer-Stockner) erhielt ebenfalls das Große Leistungsabzeichen.

Schwoicher Altersjubilare

bis Dezember 2012

Katharina Gschwentner, 85 Jahre
Maria Tischler, 85 Jahre
Katharina Stöger, 85 Jahre
Barbara Maier, 80 Jahre

Das FORUM gratuliert!

Das nächste Schwoicher „Forum“ erscheint im März 2013

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

ein Moritz der Monika und dem Dr. Harald Schöning
eine Sara Anna Maria der Nicoletta und dem Robert Exenberger
ein Michael der Melanie Kljajic und dem Erich Exenberger

Geheiratet haben

Martina (ehem. Grindhammer) und Dietmar Spiss
Astrid (ehem. Fleischer) und Uwe Klein
Monika (geb. Schwaiger) und Johann Tischler
Claudia (geb. Schmidt) und Helmut Lengauer
Magdalena (geb. Klein) und Matthias Ellmerer

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Gründhammer Sieglinde im 60. Lebensjahr
Gschwentner Monika im 42. Lebensjahr
Hirtl Franz im 81. Lebensjahr
Ellmer Renate im 66. Lebensjahr
Kogler Anna im 83. Lebensjahr
Peter Wimmer im 91. Lebensjahr

Der Schwoicher Bach wird weiter „entschärft“

Die Regulierung des Schwoicher Baches geht in die letzte Phase. Im Bereich der „Wöhler Siedlung“ laufen die Arbeiten noch bis Weihnachten.

Das Uferdeckwerk war im gesamten Bereich schon in sehr schlechtem Zustand, durch das teilweise zerstörte Ufer kam es immer wieder zu Verklausungen und in der Folge zu Überflutungen im Siedlungsbereich. „Das Abflussprofil war zu klein und nicht in der Lage, die anfallenden Wassermengen schadlos abzuleiten“, erklärt Flussmeister Hans Georg Steinbacher vom Baubezirksamt Kufstein.

Im September sind die Arbeiten oberhalb der Schwoicher Brücke angelaufen, der Bach bekommt auf einer Länge von rund 200 Metern ein neues Bett. Linksseitig wird eine Ufermauer errichtet, der ein sogenanntes „Zyklopenmauerwerk“ vorgesetzt wird, um den Beton zu schützen. Rechts entsteht ein natürlich gestaltetes Uferdeckwerk, die Sohle wird mit Innschotter ausgelegt. Ein aufwändiges Projekt, die Fachleute sprechen von einem „HQ 100 Ausbaugrad“, der in diesem Fall allerdings die Norm ist. Steinbacher: „Der



Die Arbeiten an der Bachregulierung sollen bis Ende März nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Ausbau beruht auf Berechnungen der Wassermenge in diesem Einzugsgebiet – und da muss immerhin das Wasser des ganzen Dorfes durch“.

Die Kosten für die Bachregulie-

rung in diesem Abschnitt belaufen sich auf 360.000 Euro und werden je zu einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde getragen.

Im Zuge der Arbeiten wird übrigens gleichzeitig ein weiteres Pro-

jekt abgewickelt: Die sieben Brücken zu den einzelnen Häusern sind in die Jahre gekommen und werden jetzt durch Neukonstruktionen ersetzt, wobei sich die Besitzer an den Kosten beteiligen.

Manfred Höck erfolgreichster Brenner im Bezirk Kufstein

„Tiroler Brenn.Punkte“ – unter diesem Motto öffneten am 20. Oktober 13 Tiroler Edelbrand-Sommeliers ihre Türen. Darunter auch Manfred Höck am Hof „Kronbühel“.

Josef Hechenberger, Präsident der Tiroler Landeslandwirtschaftskammer, zeigte sich bei einem Besuch der Brennerei Höck von der Initiative beeindruckt: „Die Tiroler Edelbrand-Sommeliers sind gewissermaßen die Speerspitze unter den Schnapsbrennern. Und was man bei den Brenn.Punkten erlebt, das ist gelebte Regionalität“.

Für Manfred Höck gab´s bei der Tiroler Schnapsprämierung 2012 wieder ein absolutes Spitzenergebnis. Der Edelbrand-Sommelier erhielt für zehn seiner feinen Edelbrände und Liköre eine Auszeichnung. Damit ist Höck der mit Abstand erfolgreichste Teilnehmer aus dem Bezirk Kufstein! Was

den Edelbrand-Spezialisten ganz besonders stolz macht: Sein Beerenlikör und der Traubenbrand wurden mit der Höchstnote 20 geadelt – gewissermaßen die „Heiligsprechung“ der Jury.

Dabei ist der erfolgreiche Brenner eigentlich ein „Quereinsteiger“: Manfred Höck hat erst im Jahr 2004 den Hof übernommen, ein Jahr später mit dem Schnapsbrennen begonnen und 2009 die Ausbildung zum Edelbrand-Sommelier erfolgreich abgeschlossen. Umso erstaunlicher seine Bilanz: Bei den letzten sechs Schnapsprämierungen hat Höck bislang gezählte 41 (!) Auszeichnungen für seine Spitzen-Brände erhalten. Versteht sich, dass der Schwoicher Perfektionist auch an der Produktion des „Signum“ beteiligt ist, eine Apfelcuvée, die die Tiroler Edelbrand-Sommeliers in einer Gemeinschaftsproduktion herstellen.



„Brenn.Punkte 2012“: LLK-Präsident Josef Hechenberger (links) und der Schwoicher Bürgermeister Josef Dillersberger gratulierten Manfred und Monika Höck zu einer gelungenen Veranstaltung.



Schützen müssen KK-Schießstand einhausen

Als riesige Baustelle präsentiert sich zur Zeit der KK-Schießstand der Schützengilde Schwoich. Aufgrund der aktuellen Sicherheitsvorschriften ist die Gilde gezwungen, ihren Schießstand komplett einzuhausen. Im Herbst hat der Verein mit dem Aushub begonnen. „Mit der Fertigstellung rechnen wir im Sommer nächsten Jahres“, berichtet OSM Gottfried Gratz (Bild rechts), der zur Zeit an der Baustelle im Dauereinsatz steht.



ESV lädt zur 27. Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen

Der ESV Schwoich lädt auch nächstes Jahr wieder zur großen Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen. Es ist das mittlerweile 27. Turnier, bei dem Schwoicher Betriebe, Stammtische, Vereine und andere Gruppierungen ge-

einander antreten. Geschossen wird am 12. und 13. Jänner, am 3. und am 8. Jänner steht die ESV-Anlage zum Training zur Verfügung. Anmeldungen bei Albert Höck unter Tel. 58813.

Schulstart im Seilgarten: Wenn alle an einem Strang ziehen...

Die Firma „Dandelion“, namentlich Christina Hoiss und Daniel Nodes, zeigten sich vom sozialen Engagement der Schwoicher Schüler anlässlich des „Emily-Laufes“ im Juli so beeindruckt, dass sie für alle Schulkinder einen Kennenlern- und Abenteuerstag zum Schulbeginn organisierten. Dabei entführten sie jede Schulstufe einen Tag lang in die abenteuerliche Welt des Seilgartens. Hohe und niedrige Elemente mussten von den Schülern im Wald des Fischerbauern bewäl-

tigt werden. Neben Geschick waren Zusammenarbeit und gemeinsame Konfliktlösungs-Strategien gefordert, um die Hindernisse zu überwinden. Neben Spaß und Action durften die Schülerinnen und Schüler erleben, was gelingen kann, wenn alle an einem Strang ziehen (siehe Foto). Für diese Erkenntnis, ihre Flexibilität bei Schlechtwettereinbruch, sowie den leckeren Dinkelkuchen möchte sich die gesamte Schule bei der Firma „Dandelion“ bedanken!

Ergebnisse der Sportschützen

Bei der **Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr** holte sich der Freizeitverein „Die Bachler“ mit Maria Schwarz, Hans-Peter Sonnerer und Petra Steinbacher zum dritten Mal in Folge den Mannschaftssieg und damit den Wanderpreis. Auf den Plätzen landeten die Landjugend und die Schützenkompanie Schwoich. Beste Schützin mit 1976 Ringen ist Petra Steinbacher, Schleckerblattl-Sieger ist Thomas Steinbacher (15,3 Teiler).

Weihnachtskeks-Schießen mit dem Luftgewehr

Mit dem besten Blattl auf der Weihnachtsgugelscheibe (2,2 Teiler) ist Andreas Brugger (vulgo „Blattl Andi“) der Gewinner der Weihnachtsskrippe, dahinter rangieren Horst Koller mit 6,4 Teilern und Hermann Weber mit 10,8 Teilern.

IPSC Tiroler Landesmeisterschaft in Innsbruck

Mannschaft: 3. Schwoich mit Roland Kwiatkowski, Thomas Wiedl und Hansjörg Dag;
Klasse Open: 3. Günter Leitner;
Klasse Standard: 3. Roland Kwiatkowski.

Raiffeisenbank sponsert WSV-Startnummern



ZWEI NEUE SÄTZE STARTNUMMERN hat der WSV Schwoich für die Rennen in der bevorstehenden Wintersaison angeschafft. Dabei wurde der Verein auch kräftig von der örtlichen Raiffeisenbank unterstützt. Präsident Hubert Ritzer, sein Stellvertreter

Bernhard Kirchmair, die Obmänner Josef Kaufmann und Toni Lengauer-Stockner sowie Hannes Kirchner und Andi Leps bedankten sich im Namen der Schwoicher Wintersportler stellvertretend bei Dir. Karl Thaler (Mitte) für das Sponsoring.

Richard Pichler überreichte die Weihnachtsskrippe an den Gewinner Andreas Brugger (rechts im Bild).



ESV Schwoich steigt nach starker Leistung in die Unterliga auf

Schöner Erfolg für die Stockschützen des ESV Schwoich. Beim Bezirks-Qualifikationsturnier am 10. November in Ebbs sicherte sich Schwoich mit einer starken Leistung den Sieg und steigt damit

von der Bezirks- in die Unterliga auf. Die Mannschaft mit Otto Lechner, Hermann Weber, Herbert Schwarz und Albert Höck holte sich den Sieg vor dem EV Kufstein und dem EV Thiersee.



Die erfolgreiche Mannschaft des ESV Schwoich: Otto Lechner, Hermann Weber, Herbert Schwarz und Albert Höck (von links).



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Jänner bis März 2013

DEZEMBER

15. Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Senioren im Mehrzwecksaal (14 Uhr)
16. Familien-Gottesdienst (8.30 Uhr)
16. „Zammkemma im Advent“ – ein besinnlicher Adventnachmittag
17. Rorate (6 Uhr)
17. Volksschule: Lichterwanderung (17 Uhr)
19. Anbetungstag der Pfarre Schwoich
22. Rorate (7 Uhr)
24. Kinderweihnacht (16 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
25. Festgottesdienst
26. Bundesmusikkapelle: Festgottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 27.-29. WSV: Kinderschikurs
31. Jahresschlussgottesdienst (15 Uhr)

JÄNNER

05. Sängerrunde: Christbaumversteigerung im GH Neuwirt (20 Uhr)
08. Schützengilde: Saisonschießen Luftgewehr (jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr – bis 1. März)
08. Erwachsenenschule: Beginn Schnitzkurs mit Hans Feldkircher
09. Frauentreff: „Wer schreibt das Drehbuch des Lebens?“ – mit Dr. J. Esser
10. Erwachsenenschule: Beginn Rückenschule mit Elke Mariacher
10. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastikkurs mit Elke Mariacher
11. WSV: 2. Raiffeisen Cup-Rennen
12. Schiausflug der Landjugend
12. Jahreshauptversammlung Kirchenchor
- 12./13. ESV: Dorfmeisterschaft im Eisstockschießen
14. Frauentreff: Beginn Heilfasten mit Annemarie Laiminger
- 14.-18. WSV: Zweiter Kinderschikurs
17. Kath. Bildungswerk: „Abenteuer Ararat“, Lichtbilder-Vortrag von Norbert Mair, 19.30 Uhr Volksschule
19. WSV: Bezirks Cup nordisch, Vielseitigkeits-Bewerb
19. Bäuerinnen: Jubiläums-Kranz im GH Neuwirt
20. Volksbefragung zum Thema Bundesheer
24. Pensionisten: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt, 14 Uhr
25. WSV: 3. Raiffeisen Cup-Rennen
27. Hoppareiter: Zipfbob-Rennen
28. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes (16-20 Uhr, Volksschule)

FEBRUAR

03. WSV: Sparkassen-Bezirkscup Kinder als Parallelschlalom
05. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (14.30-17.30 Uhr)
06. Frauentreff: „Neue Eindrücke aus Albanien“ – mit Margit v. Lutterotti-Zaubzer
06. ESV: Stockturnier der Fachhochschule Kufstein
09. WSV: Faschingsball der Wintersportler im Mehrzwecksaal
10. Landjugend: Pensionisten-Fasching im GH Neuwirt (14 Uhr)
14. Frauentreff: Beginn Heilfasten mit Annemarie Laiminger
15. Feuerwehr: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt (20 Uhr)
17. Landjugend: Rodelrennen (Ersatztermin 3. März)
22. Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung im GH Neuwirt (20 Uhr)
23. WSV: Vereinsmeisterschaft alpin, Einzel und Mannschaft (4. Raiffeisen Cup-Rennen)

MÄRZ

03. Volksschule: Familien-Gottesdienst
03. Kath. Frauenbewegung: Fastensuppe zum Familienfasttag
05. Raupelinnen: Offener Spielenachmittag (14.30-17.30 Uhr)
06. Frauentreff: Sturzprophylaxe mit Simone Ellinger
08. Schützengilde: Saisonschießen Großkaliber (jeden Mittwoch und Freitag ab 18.30 Uhr)
13. WSV: Lichtbildervortrag mit Helmut Pichler
19. Erwachsenenschule: Beginn Yogakurs
20. Erwachsenenschule: Vortrag „100 Jahre Eibergstraße“

Schützengilde: Ostereierschießen
16. bis 24. März

VORSCHAU

21. April: 100 Jahre Fleckviehzuchtverein Schwoich
26. April: Frühjahrskonzert der Sängerrunde
30. April: Premiere der Theaterunde Schwoich
3. Mai: Bezirks-Feuerwehrtag
5. Mai: Frühschoppen der Feuerwehr Schwoich
- 25./26. Mai: Jubiläumsfest 100 Jahre Eibergstraße
- 15.-20. Juli: Pfarrwallfahrt nach Spanien
21. Juli: Segnung der Kapelle auf der Steinbergalm
- 30./31. August: Jubiläumsfest „60 Jahre Landjugend“

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie
"Druckerzeugnisse"
des Österreichischen
Umweltzeichens



Das Jubiläum „100 Jahre Eibergstraße“ wirft seine Schatten voraus. Am 20. März 2013 hält Ing. Hans Treichl in Schwoich einen Lichtbilder-Vortrag über Geschichte und Bau dieses Projektes.